

Pressemitteilung

Nr. 71 vom 19. September 2016

TH Köln unterstützt vier Universitäten im Senegal

Masterstudiengang zu Erneuerbaren Energien wird weiterentwickelt

Die TH Köln unterstützt vier Universitäten im Senegal bei der Weiterentwicklung ihres Masterstudiengangs „Erneuerbare Energien“. In drei Curriculums-Werkstätten soll der Studiengang bis Herbst 2017 anwendungs- und beschäftigungsorientiert ausgestaltet werden. Die erste Werkstatt fand jetzt am Cologne Institute for Renewable Energy (CIRE) der TH Köln statt. Parallel absolvierten 16 senegalesische Studierende eine Sommerschule am Campus Deutz der Hochschule. Die Curriculumsentwicklung ist Teil des Projektes „PESEREE – Hochschulprogramm zu erneuerbaren Energien und Energieeffizienz im Senegal“. Dieses wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) sowie der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) umgesetzt.

Die vier senegalesischen Hochschulen École Polytechnique de Thiès, Université Gaston Berger de Saint Louis, Université Assane Seck de Ziguinchor und Université Alioune Diop de Bambey bieten gemeinsam den „Master Interuniversitaire en Energies Renouvelables“ an. „Der Studiengang spielt eine wichtige Rolle bei der Modernisierung des Energiesektors im Senegal. Die Lehre ist bislang wenig praxisorientiert und soll stärker an den Bedarfen des Arbeitsmarktes und einer potenziellen zukünftigen Beschäftigung der Absolventinnen und Absolventen ausgerichtet werden“, sagt Prof. Dr. Ulf Blieske, Institutsleiter des CIRE der TH Köln.

An der Curriculums-Werkstatt nahmen insgesamt acht Professoren der senegalesischen Universitäten, Vertreterinnen und Vertreter des CIRE sowie Experten für Curriculumsentwicklung teil. Zunächst wurden die Studiengangsziele mit Blick auf Beschäftigungsmöglichkeiten im Sektor Erneuerbare Energien im Senegal überarbeitet und anschließend einzelne Module definiert, sowie die Lehr- und Lernmethoden auf die Zielerreichung hin angepasst.

Anfang 2017 setzt die Gruppe ihre Arbeit im Senegal fort. Die letzte Werkstatt findet im September 2017 in Köln statt. Die Zusammenarbeit bildet die Grundlage für künftige internationale Forschungs- und Lehrkooperationen zwischen der TH Köln und den senegalesischen Hochschulen.

Parallel zur Curriculums-Werkstatt nahmen je vier Studierende der Partneruniversitäten an der ersten von insgesamt drei Sommerschulen teil. Sie erhielten durch Exkursionen, Laborpraktika und Theorieeinheiten einen umfassenden Einblick in die Forschung und Lehre am CIRE der TH Köln sowie zum aktuellen Stand der Technik in Deutschland.

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Copyright-Angabe stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an pressestelle@th-koeln.de.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 71 vom 19. September 2016
Peseree

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.